





J. 1.38.



Dictatum Ratisbonæ die 5. Augusti, 1773. per Moguntinum.

Raiserlich: Maiserlich: Milergnäbigstes COMMISSIONSDECRET,

an

Das Hochtoblich-Chur-Mannzilche Neichs "Directorium

de dato 3. Augusti 1773.

Die

Alternativ-Verführung

Des

Fürstlich = Roburgischen Voti betreffend.

Regensburg, Gedruck ben Heinrich Georg Neubauer.





Desiren Rais one day's Augidia.

COMMISSIONS DECRET.

Military Direction

de dato 3. Adgulti eyes:

*1 Q

Alcornativ-Arrführung

Thefield Loburgiffen Voti

betreffend.

Treduises.





on der Rom. Kaiserlichen Majestät JOSEPHI
des Andern, Unsers Allergnädigsten gerrn herrn
wegen, geben der Höchstanliche Kaiserl. PrincipalCommissanis, herr Earl Antelm, des H. Kim. Reichs
Krenherr zu Imbben, herr der fregen Reichs herrschaft Eglingen,
und Hierhofen, auch deren herrschaften Demmingen, Mark
Tischingen, Trugenhofen, Balmershofen, Duttensfein, Bole
ferethen, Röginn und Meuschaften Dem und herre Hongen
Tennessen Gerk Marschalt, beider Romissanis und Saise

vernegau Erd Marschall, bender Kömisch, Kaiferlicher und Kaikernegau Erd Marschall, bender Kömisch, Kaiferlicher und Kaiferlich, Königlich, Avostolischer Majestät Majestät wirklicher geheimer Rach, wie auch Erd. General und Obrist-Postmeister im Heil, Köm. Reich, Burgund, und den Niederlanden z. z. dem Hochsch. Chur. Maynzischen Reichs. Direktorio andurch zu vernehmen:

Thro Rom. Kaiserlichen Majestät hätten des Herrn Herzogs Ernst Friederich zu Sachsen Koburg-Saalseld, und der verweitribten Frau Herzogin Carolina Amalia zu Sachsen Koburg-Weimungen, als Vormunderin Durch. Durchl. gebuhrend und altergehorfamst angezeiget, wie Sie den unterm 18ta Januarii 1771., wegen einsweitiger alternativer Verführung des ben der allgemeinen Reichs-Veriammsung allschon bestehenden Sachsen Koburgischen Comitial-Voti, unter Ihnen errichteten Vergleich, had

nad Maaf beffen hier bengehender Abschrift, zum wirklichen Bolls zug zu bringen, dermalen gesinnet wären; zu bem Ende auch allers höchft Ihro denselben zu Kaiserlicher allermildesten Einsicht und Begnehmigung geziemend vorgelegt hätten.

Da mm Allerhöchstgebacht Ihro Köm. Kaiserl. Mas lestät über sochanen Vergleich und darimn verabgeredete einsweilige alternative Scimmführung des Fürstl. Sachien Koburgischen Voti im Neichs. Fürsten Nathe durch Ihro Kaiserl. Neichs. Hofrach, wosselst vorgedachte Scimsten Nathe durch Ihro Kaiserl. Neichs. Hofrach, wosselst vorgedachte Scimsten Neichs. Der Stegenheit des dasselhaft, der Succession halber, unter oberwehnten Fürstl. Häusern vorgewalter gewesenen Nechts. Erreits, in Lite mitbefangen war, Ihre Kaiserl. Einwilligung und Consimation, salvis Juridus euguseungus, unterm zim lestroerwichenen Monats ertheilt haben; so nach gnadigst geneigt sind, beeder vorgenannter Kürstl. Häusern Berlangen mit Allerhöchst Ihro Kaiserl. Neichs. Deristhauptstichen Umt, behöriger massen, weiters förderlich zu sehn: so wird, in Kolge des altergnadigsten Austrags, die dieskallige Allerhöchste Willerhöchste Vori den Gende erröfter, um die Sache gehöriger Orten abin einzusleiten, auf daß, verwög obgedachtem Vergleichs, die Alternativ-Verführung des Kürstl. Sachsen Koburgischen Vori bey der allgemeinen Neichs. Versammlung, der Ordnung nach, zugeleichsmäßig continuaret werde.

Es verbleiben übrigens des höchstanschnlichen Kaiserl. herrn Principal-Commissari Dochfürstliche Gnaden dem Dochlobl. Churs-Mannzischen Reichs-Directorio wohl zugethan. Signatum Regensburg, den dritten Augusti, Anno Siebenzehenhundert Dren und Siebenzig.



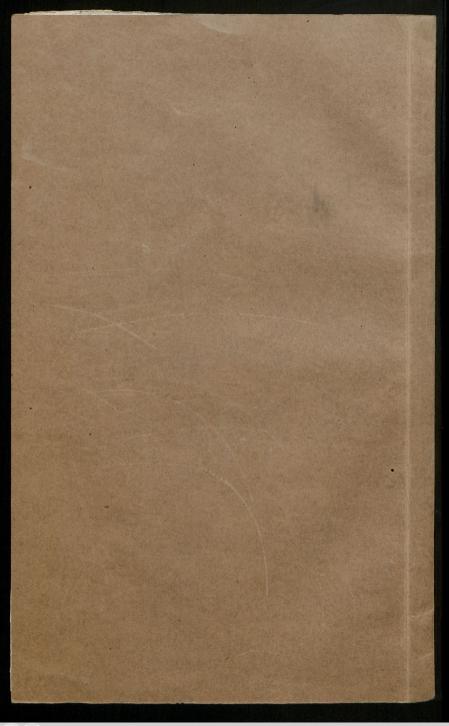
Inscriptio:

Dem Sechlöblich : Chur : Mannzischen Reichs : Directorio anzuhändigen.

Nota.

Der oben angejogene Alternations-Vergleich ift bem Fürst. Sachfens Koburg-Saasselb und Sachsen-Roburg-Meinungischen Schreiben de diet, 5. Aug. a, c, in Abdruck beigefüget,







J.1038.



Dictatum Ratisbonæ die 5. Augusti, per Moguntinum.

Kaiserlich=

COMMISSIONS-DECRET,

Das Sochlöblich-Chur-Mannzische Reichs , Directorium

de dato 3. Augusti 1773.

Alternativ-Verführung

Kürstlich : Roburgischen Voti betreffend.

Regensburg, Gedruckt ben heinrich Georg Neubauer.





